

Stuttgart, 03.06.2015

Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetages 2018 in Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.06.2015
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.06.2015

Beschlußantrag:

1. Dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. wird eine Zusage erteilt, den 81. Deutschen Fürsorgetag in der Landeshauptstadt Stuttgart auszurichten.
2. Für die Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetags in der Landeshauptstadt Stuttgart entstehen Aufwendungen in Höhe von 150.000 – 180.000 EUR im Haushalt 2018, die im Teilhaushalt des Sozialamtes (THH 500) finanziert werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019 zusätzlich im Ergebnishaushalt einzuplanen.

Begründung:

Der Deutsche Fürsorgetag ist der zentrale bundesweite Kongress zu sozialen Themen im deutschsprachigen Raum und genießt nicht nur ein hohes Ansehen, sondern auch in besonderer Weise das Interesse der Öffentlichkeit. Dazu trägt bei, dass zur Eröffnungsveranstaltung immer sowohl der Bundespräsident als auch die Bundeskanzlerin erscheinen und zukunftsweisende Statements abgeben. Darüber hinaus waren in der Vergangenheit auch die Familien- und Sozialminister/-innen verschiedener Bundesländer beim Deutschen Fürsorgetag zugegen, um auch die Chancen zu nutzen, die dieses Forum bietet. Schließlich kommen rund 2.000 Teilnehmer/-innen aus der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege zu diesem Kongress, bei dem sich Plenumsveranstaltungen und Symposien, Workshops, Fachvorträge gegenseitig ergänzen – im Einzelnen s. Anlagen 1 und 2.

Außerdem würde der Deutsche Fürsorgetag den Stuttgarter Akteuren die Möglichkeit bieten, sich, ihre Arbeit und ihre modernen Konzepte der Fachöffentlichkeit aus dem ganzen Bundesgebiet und aus dem deutschsprachigen Ausland vorzustellen.

In den zurückliegenden Jahren haben Fürsorgetage in Hannover, Düsseldorf und Freiburg stattgefunden. Der 80. Deutsche Fürsorgetag findet vom 16. – 18.06.2015 in Leipzig statt.

Nach den von dort vorliegenden Erfahrungsberichten sind diese Veranstaltungen jeweils sehr positiv und bereichernd aufgenommen worden.

Die Landeshauptstadt Stuttgart müsste ein Kongresscenter mit einem großen Saal für mindestens 1.500 Personen sowie mit 3 Sälen für jeweils 300 – 500 Personen und zusätzlich mit 20 Räumen für Arbeitsgruppen und Workshops mit je-weils 60 – 200 Personen zur Verfügung stellen. Dazu kommt eine Ausstellungsfläche mit rd. 1.500 qm für den „Markt der Möglichkeiten“.

Eine Voranfrage durch L/OB-PRE ergab, dass zum angefragten Zeitraum vom 15. - 17. Mai 2018 das Internationale Kongress Zentrum in Stuttgart reserviert werden könnte.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetags in der Landeshauptstadt Stuttgart werden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 - 180.000 EUR im Haushalt 2018 veranschlagt. Eine Zuwendung der Landeshauptstadt Stuttgart an den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. in Höhe von 52.000 EUR ist darin bereits enthalten.

Zusätzlich sind personelle Ressourcen für die Koordination des Fürsorgetages erfahrungsgemäß 0,5 bis 0,8 Stellenanteile für die Dauer von 1,5 Jahren notwendig, die im Referatsbereich SJG zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel können formal erst im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019 beschlossen werden.

Beteiligte Stellen

--

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Anlagen

1. Anfrage des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. zur Ausrichtung des 81. Deutschen Fürsorgetages 2018 in Stuttgart
2. Skizze zum Deutschen Fürsorgetag

<Anlagen>



Anlage_1_zur_GR Drs_466_2015.pdf



Anlage_2_zur_GR Drs_466_2015.pdf